



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 3. März 2017  
(OR. en)

6952/17  
ADD 2

AG 10  
INST 89

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

Absender:	Herr Jordi AYET PUIGARNAU, Direktor, im Auftrag des Generalsekretärs der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	2. März 2017
Empfänger:	Herr Jeppe TRANHOLM-MIKKELSEN, Generalsekretär des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2017) 2025 final - ANNEX 2
Betr.:	ANHANG zum Weißbuch zur Zukunft Europas Die EU der 27 im Jahr 2025 – Überlegungen und Szenarien

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2017) 2025 final - ANNEX 2.

---

Anl.: COM(2017) 2025 final - ANNEX 2



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den 1.3.2017  
COM(2017) 2025 final

ANNEX 2

**ANHANG**

*zum*

**Weißbuch zur Zukunft Europas**

**Die EU der 27 im Jahr 2025 – Überlegungen und Szenarien**

## Anhang 2: Die fünf Szenarien: Überblick nach Politikbereichen

	WEITER WIE BISHER	SCHWERPUNKT BINNENMARKT	WER MEHR WILL, TUT MEHR	WENIGER, ABER EFFIZIENTER	VIEL MEHR GEMEINSAMES HANDELN
BINNENMARKT UND HANDEL	Der Binnenmarkt wird gestärkt, auch in den Sektoren Energie und Digitales; die EU27 treibt fortschrittliche Handelsabkommen voran	Der gemeinsame Waren- und Kapitalmarkt wird gestärkt; die Standards unterscheiden sich weiterhin; Freizügigkeit und freier Dienstleistungsverkehr sind nicht vollumfänglich gewährleistet	Wie im Szenario „Weiter wie bisher“ wird der Binnenmarkt gestärkt und die EU27 treibt fortschrittliche Handelsabkommen voran	Gemeinsame Standards beschränken sich auf ein Mindestmaß, doch in auf EU-Ebene regulierten Bereichen wird die Durchsetzung gestärkt; Handelsfragen werden ausschließlich auf EU-Ebene geregelt	Der Binnenmarkt wird durch eine Harmonisierung der Standards und eine entschiedenerere Durchsetzung gestärkt; Handelsfragen werden ausschließlich auf EU-Ebene geregelt
WIRTSCHAFTS- UND WÄHRUNGS- UNION	Das Funktionieren des Euro-Währungsgebiets wird weiter verbessert	Die Zusammenarbeit im Euro-Währungsgebiet ist begrenzt	Wie im Szenario „Weiter wie bisher“; mit Ausnahme einer Gruppe von Ländern, die die Zusammenarbeit in Bereichen wie Besteuerung und Sozialstandards vertieft	Es werden weitere Schritte zur Konsolidierung des Euro-Währungsgebiets und zur Sicherung seiner Stabilität unternommen; die EU27 beschränkt ihre Aktivitäten in manchen Bereichen der Beschäftigungs- und Sozialpolitik	Die im Fünf-Präsidenten-Bericht vom Juni 2015 skizzierte Wirtschafts-, Finanz- und Fiskalunion wird verwirklicht
SCHENGEN, MIGRATION UND SICHERHEIT	Die Zusammenarbeit beim Management der Außengrenzen wird schrittweise intensiviert; Fortschritte in Richtung eines gemeinsamen Asylsystems; verbesserte Koordinierung in Sicherheitsfragen	Keine einheitliche Migrations- und Asylpolitik; weitere Koordinierung in Sicherheitsfragen erfolgt bilateral; Systematischere Binnengrenzkontrollen	Wie im Szenario „Weiter wie bisher“; mit Ausnahme einer Gruppe von Ländern, die die Zusammenarbeit in den Bereichen Sicherheit und Justiz vertieft	Systematische Zusammenarbeit in den Bereichen Grenzmanagement, Asylpolitik und Terrorismusbekämpfung	Wie im Szenario „Weniger, aber effizienter“ systematische Zusammenarbeit bei Grenzmanagement, Asylpolitik und Terrorismusbekämpfung
AUSSENPOLITIK UND VERTEIDIGUNG	In der Außenpolitik wird verstärkt mit einer Stimme gesprochen; engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigung	Bestimmte außenpolitische Fragen werden in zunehmendem Maße bilateral geregelt; die heutige Verteidigungszusammenarbeit wird weitergeführt	Wie im Szenario „Weiter wie bisher“; mit Ausnahme einer Gruppe von Ländern, die die Verteidigungszusammenarbeit mit Schwerpunkt auf militärischer Koordinierung und gemeinsamer Ausrüstung vertieft	Die EU spricht in allen außenpolitischen Angelegenheiten mit einer Stimme; es wird eine Europäische Verteidigungsunion eingerichtet	Wie im Szenario „Weniger, aber effizienter“ spricht die EU in allen außenpolitischen Angelegenheiten mit einer Stimme; eine Europäische Verteidigungsunion wird eingerichtet
EU-HAUSHALT	Teilweise Modernisierung, um der von den 27 vereinbarten Reformagenda Rechnung zu tragen	Neuorientierung zur Finanzierung von Basisfunktionen für den Binnenmarkt	Wie im Szenario „Weiter wie bisher“ werden von einigen Mitgliedstaaten für die Bereiche, in denen mehr unternommen werden soll, zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt	Wesentliche Neugestaltung, um den auf EU27-Ebene vereinbarten neuen Prioritäten gerecht zu werden	Wesentliche Modernisierung und durch Eigenmittel gestützte Aufstockung; eine fiskalische Stabilisierungsfunktion für das Euro-Währungsgebiet wird operationell
TATSÄCHLICH MÖGLICHE ERGEBNISSE	Positive Agenda bringt konkrete Ergebnisse; Beschlussfassung weiterhin schwer fassbar; tatsächlich mögliche Ergebnisse werden Erwartungen nicht immer gerecht	Zwar mag die Beschlussfassung leichter verständlich sein, doch ist die Fähigkeit zum gemeinsamen Handeln begrenzt; neu auftretende gemeinsame Probleme müssen oft bilateral gelöst werden	Wie beim Szenario „Weiter wie bisher“ bringt eine positive Agenda auf Ebene der 27 Ergebnisse; einige Gruppen erreichen in bestimmten Bereichen gemeinsam mehr; Beschlussfassung wird komplexer	Erste Einigung darüber, welche Aufgaben prioritär oder aufzugeben sind, ist schwierig; sobald das Modell aber umgesetzt ist, mag die Beschlussfassung leichter fassbar sein; die EU handelt rascher und entschiedener in Bereichen, in denen ihr eine größere Rolle zukommt	Durchweg schnellere Beschlussfassung und entschiedenerere Durchsetzung; Jene, die der Ansicht sind, dass die EU den Mitgliedstaaten zu viele Kompetenzen genommen hat, stellen Fragen hinsichtlich der Rechenschaftspflicht